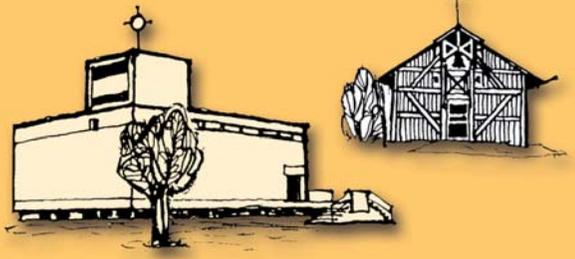


Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes

- Ingolstadt-Piusviertel
- Ingolstadt-Etting
- Stammham
- Appertshofen
- Westerhofen
- Wettstetten
- Echenzell



Oktober | November 2023



Foto: Markus Herrgen





Evangelisch sein

Evangelisch sein, was bedeutet das? Gerade hier in der Gegend, wo die evangelischen Christ*innen in der Minderheit sind, kommt man schnell auf die Idee evangelisch einfach nur von katholisch abzugrenzen. Wir haben keinen Weihrauch, kein Weihwasser, wir bekreuzigen uns nicht und so weiter. Das sind natürlich Unterschiede, die man sieht und spürt, wenn man in eine katholische Kirche geht. Trotzdem haben wir viel mehr gemeinsam als dass diese Unterschiede uns trennen. Wenn wir bei der Bibellesenacht, die im November wieder geplant ist, zusammen in der Bibel lesen, schauen wir in die gemeinsame Grundlage unseres Glaubens, egal ob wir die Einheitsübersetzung oder die Lutherbibel lesen.

Die Bibel war auch die Grundlage für Martin Luther als er darüber nachgedacht hat, was er in der Kirche nicht gut findet. Er liest die Bibel und entdeckt Verse wie diese, wo Paulus im Römerbrief über die Gnade und die Gerechtigkeit vor Gott schreibt: „Nun aber ist ohne Zutun des Gesetzes die

Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, offenbart, bezeugt durch das Gesetz und die Propheten. Ich rede aber von der Gerechtigkeit vor Gott, die da kommt durch den Glauben an Jesus Christus zu allen, die glauben. Denn es ist hier kein Unterschied: Sie sind allesamt Sünder und ermangeln des Ruhmes, den sie vor Gott haben sollen, und werden ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade durch die Erlösung, die durch Christus Jesus geschehen ist.“ (Röm 3,21-24) Egal, was wir tun, wir können uns nicht selbst gerecht machen vor Gott. Das kann nur Gott selbst. Diese Erkenntnis findet Luther so befreiend, dass er sein Leben damit verbringt, diese Botschaft zu verbreiten. In Freiheit vor Gott zu leben, in dem Vertrauen, dass Gott schon alles getan hat, um mich vor ihm gerecht zu machen, das war sein Wunsch für die Menschen. Was für eine Befreiung von allem Anstrengen und Bemühen und etwas leisten müssen. Die Gnade ist schon da und sie ist jeden Morgen neu.

Sarah Sebald

Datenschutz und Taufen, Trauungen oder Beerdigungen

Im Gemeindebrief von St. Johannes werden regelmäßig die Namen von Getauften, Getrauten oder Verstorbenen unserer Gemeinde veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch erklären. Hierfür setzen Sie sich bitte mit uns

in Verbindung: Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannes (Ettinger Str. 47, 85057 Ingolstadt, Tel. 0841 81398).

Damit wir Ihren Wunsch berücksichtigen können, muss er uns vor Redaktionsschluss erreichen. Redaktionsschluss ist in der Regel vier Wochen vor Erscheinen der nächsten Ausgabe.

GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Bibellesenacht

Zusammen mit Gemeindegliedern aus St. Pius und mit einem ökumenischen Team wollen wir Texte aus der Bibel entdecken und darüber bei einem kleinen Imbiss und Getränken ins Gespräch kommen.

Herzliche Einladung am 19. November um 17.00 Uhr in St. Johannes dabei zu sein!

Kinderbibeltag

Kinderbibeltag – das heißt Singen, Spielen, eine Geschichte kennenlernen, zusammen Essen und viel Spaß haben. Das ist der Plan für den 22. November von 9.00 bis 13.00 Uhr. Alle Grundschulkindern bekommen die Einladung mit genaueren Infos über die Schule. Der Kinderbibeltag findet in St. Johannes statt.

Oster-Gemeindefahrt nach Norditalien

Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Gaimersheim laden wir ein zu einer Fahrt nach Norditalien. Von Ostermontag, 1. April bis Sonntag, 7. April 2024 werden wir Natur, Geschichte und einige evangelische Kirchengemeinden kennenlernen in einer Gegend, in der Pfarrerin Briante und ihr Mann, Pfarrer Eckert, sich gut auskennen. Stationen der Fahrt sind z.B. Trient, Bergamo, die Waldensertäler westlich von Turin, Novara und Mailand.

Der Preis für Reisebus, Unterkunft und zum Teil Halbpension beläuft sich auf ca. 850 Euro (EZ) bzw. 720 Euro (DZ) pro Person. Anmeldeschluss ist der 15. Oktober. Anmeldungen bitte an unser Pfarramt oder an Pfarrerin Briante.

Lieder des Monats

Oktober: „Laudato si“ (EG 515)

Wer kennt sie nicht, diese Melodie, die zum Mitsingen geradezu einlädt! Den Text schrieb der katholische Priester Winfried Pilz 1974 in freier Anlehnung an den Sonnengesang des heiligen Franz von Assisi. Das Lied ist fester Bestandteil katholischer und evangelischer Liederbücher.

Laudato si, o mi signore (Sei gelobt mein Herr) begeistert gleichermaßen Kinder als auch Erwachsene. In den Strophen werden die Wunder der Natur gepriesen. Sonne, Mond und Sterne, Meer, Kon-

tinente, Wolken, Wind und Regen! Ein Lied, das auch bei Taufen und Hochzeiten gerne gesungen wird.

Lasst uns gemeinsam singen und Gott loben:

Sei gepriesen, du hast die Welt geschaffen,
sei gepriesen für Sonne, Mond und Sterne,
sei gepriesen für Meer und Kontinente,
sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!
Laudato si,
o mi signore, laudato si

Alexandra Rühl

November: „Ich glaube fest, dass alles anders wird“ (079)

Wenn wir auf das Ende des Kirchenjahres zugehen, dann denken wir in den Gottesdiensten an das Ende. Das Ende des Lebens, aber auch das Ende der Welt. Das klingt ziemlich dramatisch, aber dabei bleiben wir nicht stehen. In dem Ende liegt ein neuer Anfang. Wenn geliebte Menschen sterben, vertrauen wir darauf, dass sie bei Gott sind, dass für sie das Leben erst so richtig angefangen hat. Das Ende der Welt bedeutet einen neuen Anfang einer Welt nach Gottes Verheißung. Diese Hoffnung finden wir in dem Lied

„Ich glaube fest, dass alles anders wird“. Der Text ist von Martin Bogdahn nach einem Lied aus El Salvador.

„Ich glaube fest, dass alles anders wird, dass uns die Liebe immer weiter führt. Ich glaube fest an eine neue Sicht, wenn bald im klaren Licht ein hoffnungsvoller Tag anbricht.“ Zu einer fröhlichen Melodie gesungen, die im Lauf der Strophe ansteigt, vermittelt das Lied die Hoffnung, die in diesen Gedanken steckt. Die Hoffnung auf eine neue Zeit voller Liebe, Frieden und Gerechtigkeit.

Sarah Sebald



Veranstaltungen

Es treffen sich regelmäßig:

Posaunenchor-Probe: wöchentlich donnerstags, 18.30 Uhr im Gemeindezentrum; nähere Informationen über das Pfarramtsbüro

AA-Gruppe:

wöchentlich freitags, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum St. Johannes

Salamanderguppe (Kinder ab der 5. Klasse): monatlich samstags, nähere Infos und Termine bei Martina Kraft oder Pfrin. Sebald

Me-Time (Frauengruppe): 17.10., 19.00 Uhr, Jakobuskirche (Treffen i. d. R. jeden Monat, nähere Informationen über Pfrin. Briante)

Kirchenkaffee:

22.10. und 19.11., jeweils nach dem Sonntagsgottesdienst, Jakobuskirche

Kindergottesdienst: 22.10. und 19.11., jeweils 11.00 Uhr, Jakobuskirche

Konfis: Konfi-Treffen: 06.10., 13.10., 10.11., 17.11., Ort und genaue Uhrzeit wird den Konfis noch bekanntgegeben

Konfi-Freizeit: 21.10.-22.10. in Pfünz
Konfi-Samstag (für beide Gruppen): 25.11., 10.30 Uhr St. Johannes

Ökumen. Kinderkirche Wettstetten: 19.10. (Jakobuskirche) und 30.11. (Kath. Pfarrheim) jeweils um 16.30 Uhr

Hinweis zum Gottesdienst am 12.11.: Da sich am 12.11. der gesamte Kirchenvorstand auf Kirchenvorstandsfreizeit in Hirschberg befindet, muss leider der Gottesdienst in der Jakobuskirche entfallen. Der Gottesdienst um 9.30 Uhr in St. Johannes findet wie gewohnt statt. Pfarrerin Jarasch übernimmt die Vertretung.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Erntedankfest und Gemeindeversammlung

Am Sonntag, 1. Oktober, um 10.00 Uhr feiern wir in St. Johannes einen Gottesdienst für Große und Kleine mit Posaunenchor. Wie schon angekündigt, sind danach alle Gemeindeglieder zur Gemeindeversammlung eingeladen. Es wird über einige Aktivitäten des vergangenen Jahres und über Herausforderungen der nächsten Monate berichtet. Natürlich ist auch Platz für Fragen, Wünsche und Anregungen.

Parallel zur Gemeindeversammlung wird Kinderprogramm angeboten und anschließend werden wir etwas zusammen essen. An diesem Sonntag wird kein Gottesdienst in der Jakobuskirche sein.

Zur Erinnerung: Jubelkonfirmation

Wie im letzten Gemeindebrief schon angekündigt, feiern wir am 15. Oktober um 10.00 Uhr in St. Johannes Jubelkonfirmation. Herzliche Einladung an alle, die ein Konfirmationsjubiläum feiern und natürlich auch an alle, die sich an ihre Konfirmation erinnern möchten. Nach dem Gottesdienst findet ein kleiner

Empfang statt. Alle Jubilar*innen, die teilnehmen möchten, bitten wir, sich im Pfarramt anzumelden.

Buß- und Bettag

Am Buß- und Bettag (22. November) ist in unserer Gemeinde einiges los. Neben dem Kinderbibeltag feiern wir auch zwei Gottesdienste. Am Vormittag ist um 9.30 Uhr Gottesdienst in St. Johannes und am Abend um 19.00 Uhr musikalische Andacht in der Jakobuskirche. Zeit zum Innehalten, Zeit zum Nachdenken, Zeit für Musik.

Totengedenken

Zum Ende des Kirchenjahres schauen wir zurück und denken besonders an die Verstorbenen unserer Gemeinde. Am Ewigkeitssonntag, den 26. November, feiern wir um 10.00 Uhr in St. Johannes Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und an Allerheiligen, am 1. November, treffen wir uns um 13.30 Uhr zum ökumenischen Friedhofsgang auf dem Nordfriedhof.

Unsere Gottesdienste

Alle Gottesdienste für St. Johannes und Jakobus (Wettstetten) finden Sie im Mittelteil des „MONAT“.

Lichtblicke



Mitglied werden im neuen Kirchenvorstand 2024!?

Vielleicht haben Sie Zeit und Lust, ihr Wissen und Können in unserer Kirchengemeinde einzubringen! Eine gute Gelegenheit dazu bietet die Neuwahl des Kirchenvorstandes (KV) im Oktober 2024. Möglichkeiten sich hier einzubringen, gibt es viele.

Der KV unterstützt und berät die Pfarrer*innen in allen Bereichen und gestaltet als demokratisches Gremium das Gemeindeleben mit. Bei allen finanziellen, personellen und baulichen Fragen, sowie Entscheidungen zur Gemeindeentwicklung, Kooperationen und Gottesdiensten ist eine Abstimmung des KVs nach dem einfachen Mehrheitsprinzip vorgeschrieben. Dazu treffen sich die acht gewählten und die zwei berufenen Mitglieder des KVs einmal im Monat am Abend und arbeiten die vorher bekanntgegebene Tagesordnung durch. Zu verschiedenen Themenbereichen werden Ausschüsse gebildet, die fachliche Fragen im klei-

nen Kreis beraten und dem gesamten KV in der nächsten Sitzung Vorschläge zur Abstimmung unterbreiten. Gerade im Bereich Bau, Finanzen, Personal und Kindergarten sind diese Vorarbeiten einiger weniger KV-Mitglieder sehr hilfreich und zeitsparend. Weitere Möglichkeiten sich zu engagieren sind Feste, Veranstaltungen und diakonische Aufgaben in der Gemeinde, Mesner- und Lektoren-Dienste in den Gottesdiensten sowie die Gestaltung besonderer Gottesdienste. So kann sich Jede*r entsprechend der zeitlichen Kapazität und Begabung aktiv am Leben der Gemeinde beteiligen. Im Laufe der sechsjährigen Amtszeit wächst der KV zu einer Arbeits- und Glaubensgemeinschaft zusammen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann sprechen Sie uns, die Pfarrerinnen oder Mitglieder des Kirchenvorstandes gerne an. Wir freuen uns über neue Gesichter in unserer Mitte. *Nadja Schiemenz*

Ökumenischer Terminkalender

01.11., 13.30 Uhr, ökum. Friedhofsgang über den Nordfriedhof zusammen mit St. Pius

19.11., 17.00 Uhr, ökumenische Bibellesenacht in St. Johannes zusammen mit St. Pius

- Ansprechpartner -

Pfarramt:

Ettinger Str. 47 | 85057 Ingolstadt
Telefon 0841 81398 | Fax: 0841 41415

Sekretärin: Renate Schneider

Bürozeiten: Mo., Di., Mi. und

Fr. 8 - 11 Uhr, Do. 14 - 17 Uhr

pfarramt.stjohannes.in@elkb.de

Pfarrerin Eliana Briante

Tel.: 08458 3976523

Mobil: 0162 9383183

eliana.briante@elkb.de

Pfarrerin Sarah Sebald

(Verantwortliche im Sinne des Presserechts)

Tel.: 0841 12845711 | Mobil 0177 5734878

sarah.sebald@elkb.de

Kindergarten: Ettinger Str. 47a | Ingolstadt

Tel.: 0841 86434 | Leiterin: Gerda Metz

Spendenkonto: Sparkasse Ingolstadt

IBAN: DE77 7215 0000 0000 0611 27

Layout und Produktion:

Inge Mayer Grafik & Werbung

Tel.: 0841 4567766 | ingemayer@t-online.de

Für weitere oder aktuellere Informationen besuchen Sie uns auf unserer Homepage:



www.johannes-ingolstadt.de

Betriebsausflug Kindergarten

Das Kindergartenteam St. Johannes entschied sich in diesem Jahr den Betriebsausflug in Ingolstadt zu verbringen. Gestartet wurde mit einem gemeinsamen Frühstück im „LieblingsCafé“.

Gestärkt ging es weiter mit einem zwei-stündigen Altstadttrudgang „Historische

Schätze entdecken“.

Voll von wertvollen Informationen wurde der Betriebsausflug bei einem gemeinsamen Mittagessen in „Neue Galerie Das Mo“ beendet. Die Teammitglieder sind sich einig: Das war ein schöner Tag!

Gerda Metz, Leiterin des Kindergartens



Das Kindergartenteam St. Johannes im botanischen Garten des Deutschen Medizinhistorischen Museum
Foto: privat

Jugend- und Kinderecke

Entdecke Vornamen aus der Bibel

In diesen Buchstabenreihen sind 16 Namen versteckt, die wir heute noch genauso benutzen, wie vor tausend oder mehr Jahren in den Zeiten, als

die Bibel geschrieben wurde. Die Buchstaben können in allen Richtungen stehen, auch diagonal und rückwärts. Kannst Du sie finden?

A	N	N	U	G	D	A	F	O	R	S	C	P	K
D	E	R	W	O	L	A	E	V	A	M	I	G	U
I	R	U	T	H	J	B	A	M	I	T	Z	U	M
V	A	E	N	A	M	K	U	I	G	E	S	T	O
A	J	U	B	O	B	E	T	C	E	G	B	J	T
D	A	N	I	E	L	E	F	H	D	S	V	O	I
C	N	W	R	S	K	O	A	A	P	I	E	H	H
B	D	E	T	T	M	K	L	E	T	S	R	A	A
A	R	P	Z	H	F	M	A	L	T	E	N	N	R
H	E	I	S	E	I	S	I	M	O	N	P	N	A
Y	A	R	D	R	A	I	L	F	A	Q	N	E	M
K	S	L	B	I	W	R	U	H	P	Z	T	S	G
N	L	I	L	J	C	D	J	Q	B	H	O	F	T
V	X	E	L	I	S	A	B	T	H	W	L	A	R

Wenn Du noch mehr Spannendes in der Bibel entdecken willst, komm

doch zu unserem Kinderbibeltag am Buß- und Betttag! *Nadja Schiemenz*